



Wattenberger Gemeindeblatt

Winterausgabe
46. Ausgabe / Jänner 2022



Titelbild: Julia Heumader

Die besten Wünsche und viel Glück für das Jahr 2022!

Das Redaktionsteam

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Sozial- und Kulturausschuss

Gemeindeinformationen

TÜPI Lizum/Walchen

Aus dem Vereinsleben

Im Gespräch....

Kinderkrippe

Kindergarten

Schule

Chronik / Bilder von Anno dazumal

Bunte Seiten

Blitzlichter

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister Franz Schmadl erreichbar unter:

Tel. 05224/52230-5 oder Mobil 0660 – 1204902

Amtsstunden:

Montag 18.30 bis 20.ºº Uhr

Mittwoch 19.ºº bis 20.ºº Uhr

Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 52230 gebeten.

Telefon-Durchwahlen

Gemeindeamt Wattenberg 05224/52230

Gemeindeamt Fax 05224/52230-19

Gemeinde Wattenberg Mobil 05224/52230-13

Bürgermeister Franz Schmadl 05224/52230-11

Gemeindesekretärin Martina Steinlechner 05224/52230-10

Finanzverwaltung Elisabeth Habernig 05224/52230-12

Amtsleitung

bgm@wattenberg.tirol.gv.at

m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at

buchhaltung@wattenberg.tirol.gv.at

amtsleiter@wattenberg.tirol.gv.at

Waldaufseher Michael Bachmann 0664 - 4236128

Kindergartenleiterin Barbara Haag-Erler 05224/52230-14

Kinderkrippenleiterin Franziska Prem 05224/52230-31

Volksschule Dir. Anton Geißler 05224/52230-21

kg-wattenberg@tsn.at

kk-wattenberg@tsn.at

direktion@vs-wattenberg.tsn.at

Abfallentsorgung:

Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung, GELBER SACK:

14. Jänner 2022

11. Februar 2022

11. März 2022

8. April 2022

Restmüll

jeden **1.** und **15.** im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin

Die Entsorgung von Elektronikschrott, CD`s und Altkleider ist seit November ohne Terminvergabe in der neuen Wertstoffsammelstelle jederzeit möglich!

Grünschnitt kann an den bereitgestellten Plätzen Untermölserweg, Gemeinde-Wertstoffsammelstelle, Birchach-Abzweigung Birchersiedlung und Gemeindeplatz-Bereich-Mehrn entsorgt werden.

Strauch – und Baumschnitt kann nur im offenen Gemeindeplatz –Bereich-Mehrn abgeladen werden.

Hinweis!!!

Bitte auf dem offenen Strauchschnittplatz kein Altholz entsorgen.





Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

Mit dem Beginn des Jahres 2022 liegt wieder ein Jahr hinter uns, das von vielen pandemiebedingten Unannehmlichkeiten begleitet war. Es bleiben aber auch viele positive Ereignisse in Erinnerung, die das abgelaufene Jahr geprägt haben.

Im Besonderen freue ich mich über den Abschluss des Schulhausumbaus - die Errichtung des Kinder- und Vereinszentrums und über die Fertigstellung des neu umgebauten Feuerwehrhauses. Damit schlossen wir zwei seit Jahren geplante Bauvorhaben baulich und finanziell ab.

Beim Ausbau unserer Straßen konnte der schon im Jahr 2014 beschlossene Ausbau des „Alten Untermöllerweges“ endlich umgesetzt werden.



Im Zuge der Errichtung des Oberflächenwasserkanals Keilfeld schafften wir durch den Ausbau der bisher sehr schmalen Auffahrt Richtung „Erzgasse“ mehrere Anrainer- und Besucherparkplätze.

Mit der im Herbst errichteten Wertstoffsammelstelle wurde eine neue Qualität der Müllentsorgung erreicht, die von vielen Mitbürger*innen sehr geschätzt wird.

Trotz vieler COVID 19 - Einschränkungen und Unsicherheiten fanden in unserem neuen Saal des Kinder- und Vereinszentrums von September bis Ende des Jahres 19 Veranstaltungen statt.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen in den Vereinen, für die gewissenhaft organisierten COVID 19 Konzepte, die ein Zusammenkommen ermöglichten. Gerade in von Kontaktbeschränkungen belasteten Zeiten sind sorgsam organisierte Veranstaltungen sehr wertvoll.



Seit Dezember ist mit der Salzburger Mietwagen und Reiseservice GmbH ein neuer Verkehrsdienstleister für unsere Gemeinde tätig.

Aufgrund neu ausverhandelter Rahmenbedingungen ist der öffentliche Verkehr für uns als Gemeinde wesentlich erschwinglicher und für Nicht- Schüler*innen um einiges leichter zugänglich geworden.

Bei der Bereitstellung unserer Sportanlagen ist uns bei der Naturrodelbahn Kreuztaxen durch den Einsatz eines neuen Präpariergerätes eine bemerkbare Verbesserung in der Qualität der Bahn gelungen. Zudem ist der ehrenamtlich hergestellte Eislaufplatz für viele Kinder und Eltern nach wie vor eine tolle Ergänzung zu unseren bestehenden Sportanlagen.

An den Wochenenden und Feiertagen wird derzeit auch eine Einkehr beim Panorama Hüttl angeboten.

Abschließend wünsche ich uns für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. Februar 2022 eine hohe Wahlbeteiligung und einen kurzen und fairen Wahlkampf.

Allen Gemeindebürger*innen wünsche ich für das kommende Jahr 2022 viel Freude, Gesundheit und Glück.

Bürgermeister

Franz Schmadl





Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen.

Elisa Schwaninger und Johann Zeiter
Andrea und Rudolf Oberladstätter
Nadja Kometer und Daniel Pittl
Sandra Rauchdobler und Daniel Woisetschläger

Tochter Amalia
Sohn Matteo
Sohn Emil
Tochter Anna



Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!

85. Geburtstag	Franz Pittl (Oberau)
85. Geburtstag	Marianne Heumader (Schmiedern)
80. Geburtstag	Alt.- Bgm. Johann Geißler (Oberfelde)
75. Geburtstag	Anni Auer
75. Geburtstag	Theresia Lechner (Kratzer)



Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten!



Sofia Prem (Wopfner),
gest. 31. Oktober 2021



v.l.n.r. Dir. Mag. Michael Purner, Bgm. Markus Freimüller Fritzens,
Dir. Mag. Christian Steinlechner, Bgm. Thomas Oberbeirsteiner Wattens,
Bgm. Franz Schmadl Wattenberg

Auch heuer überreichte die RAIBA Wattens den drei Gemeinden Fritzens, Wattens und Wattenberg einen Scheck von € 4.500.--. Dieser Betrag wird zu je € 1.500.-- auf alle drei Gemeinden in Form von Wattener Kaufmannsgutscheinen aufgeteilt und soll in den jeweiligen Gemeinden einem sozialen Zweck dienen.

Herzlichen Dank an das Team der Wattener RAIBA für die großzügige Spende.



Am 17. Dezember 2021 gratulierte Bgm. Franz Schmadl Ingrid und Michael Puelacher zu ihrer goldenen Hochzeit und überbrachte ihnen die Glückwünsche vom Landeshauptmann.

Jungbürgerfeier 2021

Die Gemeinde Wattenberg hat am 22. Oktober 2021 die Jungbürger*innen der Jahrgänge 1999 bis 2003 zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Der festlich geschmückte Saal im KiVZ Wattenberg gehörte an diesem Abend den jungen Wattenberger*innen.

Für Speis und Trank sorgte das Team vom Gasthof Mühle mit Julia und Franz, die es an nichts fehlen ließen.

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Franz Schmadl betrat der Kabarettist Josef Holzknacht aus Axams die Bühne. Mit einigen Anekdoten aus seiner Jugend hatte er die Lacher auf seiner Seite, so auch bei seiner Erzählung über „Der Schwein“.



Nach dem gemeinsamen Abendessen war dann Partystimmung angesagt. Die Band „Rockoustic“ mit Andrea und Christoph Muigg rockte den Saal, animierte zum Mitmachen, Tanzen und auch zum Mitsingen!

Ein Höhepunkt des Abends war die Verlosung der JBL-Partybox: David Prem konnte diese Partymaschine mit nach Hause nehmen. Die Box und das Mikrofon wurden sofort getestet und ausprobiert - Karaoke inklusive. Es sind einige Gesangstalente unter den Jungburgern! ;-)



Das traditionelle Jungburgerbuch durfte natürlich auch nicht fehlen, es konnte wahlweise auch ein Wattenberg-Buch mit nach Hause genommen werden.

Es war schön, dass so viele dabei waren!

Diese drei Zeilen möchten wir den jungen Leuten mitgeben auf ihren weiteren Weg:

Dein Talent bestimmt, was *du* tun kannst.

Deine Motivation bestimmt, wie viel *du* tun kannst.

Deine Einstellung bestimmt, wie gut *du* es tust.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft!

Irmgard Schafferer



Der heurige Gemeindegottesdienst am Glungezer findet am 6. Februar 2022 statt. Informationen über die Ausgabe der Gratisschikarten werden in einer eigenen Postausendung bekanntgegeben.

Alle Wattenberger*innen sind dazu herzlich eingeladen.





Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Am 27. Februar 2022 finden in 274 Tiroler Städten und Gemeinden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Wahlberechtigt ist jede/r Bürger/in der europäischen Union, die oder der zum **Stichtag am 15.12.2021** in der Gemeinde Wattenberg mit Hauptwohnsitz angemeldet war oder ist und spätestens am **Tag der Wahl (27.02.2022) das 16. Lebensjahr vollendet hat**.

Wer am Wahltag verhindert ist kann eine Wahlkarte bis zum **23.02.2022 mündlich oder schriftlich beim Gemeindeamt** unter m.steinlechner@wattenberg.tirol.gv.at anfordern oder auf direktem Weg durch Anklicken des elektronischen Wahlkartenantrages auf der Gemeindehomepage.



Der letzte Tag für die Einbringung der Wahlkarten ist der **25.02.2022 bis 14.00 Uhr**.

Wahlkarten, die bis zu diesem Zeitpunkt per Post nicht einlangen, können bei der Auszählung **nicht mehr berücksichtigt** werden.

Für Wählerinnen und Wähler, die aufgrund eines Gebrechens nicht ins Wahllokal kommen können, ist eine Sonderwahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) eingerichtet. Der Antrag auf Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde kann von den Wahlberechtigten schriftlich oder mündlich bis zum **24.02.2022 bis 14.00 Uhr** gestellt werden.

Das Wahllokal wird aufgrund der Corona Maßnahmen im **Saal des Kinder- und Vereinszentrums** eingerichtet.

Die Wahlzeit ist von 7.00 – 13.00 Uhr.

Zur Wahl ist die persönlich zugesandte Wählerverständigungskarte und ein Lichtbildausweis mitzubringen. Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl kann eine wahlwerbende Gruppe bzw. Liste gewählt werden. Es gibt auch die Möglichkeit für die Vergabe von zwei Vorzugstimmen.

Wichtig!

- Es gibt auch die Möglichkeit für die Vergabe von zwei Vorzugsstimmen.
- Vorzugsstimmen können nur an **Kandidat*innen** vergeben werden, die sich auf der von der Wählerin oder vom Wähler **ausgewählten Liste** befinden.
- Der Bürgermeister ist direkt zu wählen. Unabhängig von seiner wahlwerbenden Liste.

Ich freue mich auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung und wünsche uns allen als wahlwerbende Gruppen, viel Erfolg!

Gemeindewahlleiter Bgm. Franz Schmadl

Hinweis Schneeräumung!

In letzter Zeit kam es immer wieder zu Beschwerden von Autofahrer*innen über Schnee, der von privaten Einfahrts- und Gartenflächen auf geräumte Straßen geschoben wurde.

Bei dieser Praxis entstehen durch länger liegen bleibende Schneereste Eisklumpen, die Schäden bei PKW's im Unterboden oder an den Stoßstangen verursachen.

Daher gilt es zu berücksichtigen:

Schnee von privaten Flächen darf nicht auf Verkehrsflächen verbracht werden!

Im Streitfall, bzw. bei Unfällen, haftet bei nachweislicher Schneeablagerung auf Verkehrsflächen durch Private, der Verursacher.

Am Freitag, den 19. November hat die Gemeinde Wattenberg zum alljährlichen Blumentörggelen im GH Säge eingeladen.

Trotz oder gerade wegen des bevorstehenden Lock-downs haben zahlreiche Wattenberger*innen einen netten Abend genießen können. Ein besonderer Dank gilt dem Team des GH Säge für die Bewirtung und dem köstlichen Menü, Hanna und Maria für die musikalische Umrahmung mit ihren Harfen und Jane Kathrein für ihren interessanten Vortrag über „Unkraut von gestern?“.



Als Abschluss wurden die vom Kulturausschuss gesammelten Fotos von den wunderschön gestalteten Gärten und Balkonen präsentiert. So manches Bild regte die Planung für die nächste Blumensaison an.

Für den Kulturausschuss
Obmann Rudolf Schmadl

Beschlüsse des Gemeinderates

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2021):

Gemeinderatssitzung vom 13. September 2021

- **Grenzbereinigung Gp. 895/10, 246/8, 246/14 und 247 gem. §15 LTG**

Der Gemeinderat beschließt gem. § 15 LGT lt. Teilungsplan vom Vermessungsbüro Ebenbichler die Zuschreibung von 54 m² zum öffentlichen Gut sowie die Abschreibung von 54 m² aus dem öffentlichen Gut. Des Weiteren wird eine Restfläche von 36 m² um € 115/m² zu Gp. 246/8 zugeschrieben.

- **Grundstücksübertragung in das öffentliche Gut aus Gp. 258/3 gem. § 15 LTG**

Der Gemeinderat beschließt gem. § 15 LTG lt. Vermessungsurkunde vom Vermessungsbüro NECON die Übernahme von 27 m² aus Gp. 258/3 in das öffentliche Gut als neugebildete Grundparzelle Nr. 258/20.

- **Grundstücksübertragung aus Gp. 886/1 gem. § 13 LTG**

Der Gemeinderat beschließt gem. § 13 LTG lt. Teilungsplan vom Vermessungsbüro AVT die Zuschreibung von 10 m² aus Gp 886/1 zum Preis von € 115/m².

- **Heizkostenfestlegung für 2021- 2022 pro kWh inclusive Wärmezählergebühr**

Der Gemeinderat legt den Heizkostenpreis mit € 0,09 pro kWh verbrauchter Wärme incl. 20 % Mwst. vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 fest. Die Zählergebühr beträgt € 7.-- monatlich incl. 20 % Mwst.

- **Ankauf Schulmöbel**

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von einer Schulmöbelgarnitur zum Angebotspreis von € 8.281.--und eine Kostenrückerstattung an den Schuldirektor für eine Garderobe und ein Pult.

- **Kindergartenmöblierung – Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt eine Kindergartenmöblierung mit einem geschätzten Kostenausmaß von rund € 15.000.--.

- **Holzverkauf**

Der Gemeinderat vergibt rd. 50 fm Zirbenholz an die Tischlerei Strasser zum Preis von netto € 400/fm. Rd. 150 fm werden zum Preis von netto € 345/fm an Hubert Knapp vergeben.

- **Übertragung der Finanzverwaltung an Finanzverwalterin Elisabeth Habernig**

Der Gemeinderat überträgt gem. § TGO 104 die Finanzverwaltung an Frau Elisabeth Habernig für die Zeit ihrer Karenzvertretung.

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2021):

Gemeinderatssitzung vom 13. September 2021

• Brennholzansuchen

Der Gemeinderat teilt bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt an drei Antragsteller zu.

Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2021

• Exkammerierung Gp. 246/8, 246/14

Der Gemeinderat beschließt für die Teilfläche 1 aus Gp. 895/10 gem. Grundteilungsplan GZl 16510/20 eine Exkammerierung gem. § 13 und 15 des TSTG

• Exkammerierung Gp. 886/1

Der Gemeinderat beschließt für die Teilfläche 1 aus Gp. 886/1 gem. Grundteilungsplan GZl.: 111450 eine Exkammerierung gem. § 13 und 15 des TSTG

• Bebauungsplan Gp. 259/8

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 12.10.2021 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

• Kanal Innerberg

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines Kanales im Bereich Innerberg mit einer Gesamtkostenschätzung von € 127.000.--. Diese ist bedeckt mit Mitteln aus dem GAF, mit Errichtungsbeiträgen, Anschlussgebühren und Mitteln aus dem Siedlungswasserwirtschaftsfond.

• Aufnahme und Vergabe eines Zwischenfinanzierungsdarlehens

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens (Straßenbau- und Infrastrukturpaket 2020-2024) Untermöserweg / Zufahrt Wertstoffsammelstelle + Keilfeldstraße und vergibt dieses an das bestbietende Kreditinstitut RAIBA Wattens gem. untenstehenden Finanzierungsplan zu folgenden Konditionen:

- Kreditbetrag € 273.900.--
- Laufzeit bis 31. Dezember 2024
- Rückzahlung 3 jährliche Pauschalraten in der Höhe von € 91.985.-- incl. Zinsen ab 30. Dezember 2022
- Tilgung durch Bedarfszuweisung Infrastrukturpaket 2022-2024 jeweils € 91.301.-- (Zusage LR Tratter)
- Der Sollzinssatz beträgt 0, 272 % entsprechend der Entwicklung 3-Monats EURIBOR + 0,82 % Punkte, Berechnungsbasis letzter Tagessatz vor Beginn einer Zinsperiode. Anpassung - vierteljährlich ab 1. Jänner 2022
- Verrechnung vierteljährlich im Nachhinein (31.03./30.06./30.09./31.12, klm/360)
- Bearbeitungsgebühr per Abschluss € 30.--

Dieser Beschluss wird erst nach gemeindeaufsichtsbehördlicher Genehmigung § 123 TGO rechtswirksam.

FINANZIERUNGSKONZEPT - 2021			
	Einnahmen		Ausgaben
Ausbau Untermöserweg u. Zufahrt Wertstoffsammelstelle/Straße Keilfeld	2021		2021
Zwischenfinanzierungsdarlehen	181 700,00 €	Ausbau Untermöserweg+Zufahrt Wertstoffsammelstelle	181 700,00 €
Zwischenfinanzierungsdarlehen	92 200,00 €	Ausbau Keilfeldstraße	92 200,00 €
Gesamt	273 900,00 €		273 900,00 €
Errichtung+Planung Wertstoffsammelstelle/Kanal Keilfeld			
Eigenmittel - Einnahmen Grundverkauf/Sonstige Beiträge Infrastruktur	200 000,00 €	Errichtung+Planung Wertstoffsammelstelle	200 000,00 €
Eigenmittel - Einnahmen Grundverkauf/Sonstige Beiträge Infrastruktur	70 000,00 €	Kanal Keilfeld	70 000,00 €
Eigenmittel - Einnahmen Grundverkauf/Sonstige Beiträge Infrastruktur	125 300,00 €	Kanal Keilfeld	125 300,00 €
Gesamt	395 300,00 €		395 300,00 €
Gesamtsumme	669 200,00 €		669 200,00 €

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2021):

Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2021

• **Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 198, 880/1, 203/3 u. .8/2**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 9. August 2021 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 198, 880/1, 203/3 und 8/2 Freiland §41 (1) und Sonderfläche Hofstelle § 44 (11) 7 TROG 2016	72 m ² aus Gp. .8/2 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle § 44 (3) od. § 44 (11) iVm § 43/7 - 698 m ² aus Gp 197/1 von Freiland Sonderfläche Hofstelle § 44 (3) od. § 44 (11) iVm § 43/7 - 1383 m ² aus Gp. 198 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle § 44 (3) od. § 44 (11) iVm § 43/7 - 889 m ² aus 203/3 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle § 44 (3) od. § 44 (11) iVm § 43/7 - 248 m ² aus Gp. 880/1 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle § 44 (3) od. § 44 (11) iVm § 43/7 - 8 m ² aus Gp. 895/11 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle § 44 (3) od. § 44 (11) iVm § 43/7 TROG 2016

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

• **Änderung des ÖRK Gp. 258/3**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von Arch. DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Zählers W – 08 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

- Erweiterung des Zählers W-08
- Gleichzeitig wird der Beschluss über die im Entwurf entsprechende Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Zählers W – 08 gefasst.

• **Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 258/3**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 27. September 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme durch vier Wochen hindurch aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich des Grundstückes 258/3 von Freiland in Wohngebiet vor.

Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 258/3 Freiland §41 (1) TROG 2016	858 m ² aus Gp. 258/3 in Wohngebiet § 38 (1) TROG 2016

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

• **Brennholzansuchen**

Der Gemeinderat teilt bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt für zwei Antragsteller zu.



Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2021):

Gemeinderatssitzung vom 10. November 2021

• **Kassaprüfung 3. Vierteljahr 2021**

Aufnahme des Kassenbestandes

KASSENBESTANDSAUFNAHME:	Beträge in EUR
Bargeld und Girokonten	36.370,95
Summe Kautionsparbücher	2.903,05
Zwischensumme Zahlungsmittelreserven	1.022,97
Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	40.296,97

• **Bebauungsplan Gp. 14/1, 14/2, 7/1, und 7/2**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg den vom Büro Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 3. November 2021, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

• **Kaufvertrag WAT – Gemeinde Wattenberg**

Der Gemeinderat beschließt den von Mag. Ruben Steiner erstellten Kaufvertrag vom 3. November 2021, abgeschlossen zwischen WAT Immobilien GmbH FN 533636x und der Gemeinde Wattenberg.

• **Kaufvertrag – Grundkauf - Spielplatz**

Der Gemeinderat beschließt gem. Teilungsplan Dipl. Ing. Bernhard Thurner GZ.: 82/21 den Kauf des Trennstückes 1 aus Gp. 284/5 im Ausmaß von 120 m² zum Preis von € 115/m² gem. dem Kaufvertrag vom 10. November 2021.

• **Nachtragsvoranschlag**

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2021 vom 10. Oktober 2021 mit einer im Finanzierungshaushalt ausgewiesenen Mittelaufbringung von € 3.721.000.-- auf der Einnahmenseite und einer Mittelverwendung von € 3.828.600.-- auf der Ausgabenseite.

Der ausgewiesene Negativsaldo von € 107.600.-- ist mit dem Kontostand per 31.12.2020 von € 108.683.-- abgedeckt.

• **Straßenausbau Keilfeld**

Der Gemeinderat beschließt den Straßenausbau Keilfeld und vergibt diesen an die Fa. Rieder mit der im Nachtragsvoranschlag berücksichtigten Summe.

• **Privatrechtliche Vereinbarung – Parkplatz Keilfeld**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen dem Eigentümer der Gp. 14/1 und der Gemeinde Wattenberg. Der festgelegte Preis pro m² beträgt € 3,15 wertgesichert gem. Verbraucherpreisindex 2020. Die Anzahl der Quadratmeter wird nach der Errichtung des Parkplatzes errechnet.

• **Anpassung Mindestgebühren 2022**

Der Gemeinderat beschließt die Mindestgebühr bei Kanal wie folgt festzusetzen:

Kanalbenützungsg Gebühr € 2,36/m³ per 01. September 2022

Kanalanschlussgebühr € 5,93/m³ umbauten Raum per 1. Dezember 2021

• **Verwaltungsbeitrag – Dauerparkschein – 2022**

Der Gemeinderat beschließt eine Verwaltungsgebühr von € 10.-- pro ausgestellttem Dauerparkschein für den Stubenbrandparkplatz ab dem 15. Jänner 2022.

• **Freiwillige Weihnachtszulage**

Der Gemeinderat beschließt eine Weihnachtszulage in der Höhe € 110.-- für alle Gemeindebediensteten der Gemeinde Wattenberg.

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte beschlossen (4. Quartal 2021):

Gemeinderatssitzung vom 22. November 2021

• **Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 14/1 und 7/1**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg den vom Planungsbüro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 20. Oktober 2021 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Derzeitige Widmung:	Geplante Widmung:
Gp. 14/1 (3 m ²), Gp. 7/1 (66 m ²) Freiland § 41	3m ² aus Gp. 14/1 und 66 m ² aus Gp. 7/1 von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 Abs. 1

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

• **Änderung des ÖRK W- 22**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vom Planungsbüro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Zählers W – 22 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

W -22 - Vorwiegende Wohnnutzung - D 3 Reihenhäuser, verdichtete Flachbauten und Wohnanlagen

Gleichzeitig wird der Beschluss über die im Entwurf entsprechende Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Zählers W – 22 gefasst.

• **Fahrplanerweiterung – Regiotax**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Ergänzungsvertrages zwischen Gemeinde Wattenberg und dem VVT über einen Mehrkostenbetrag von rd. € 5.400.-- abzuschließen.

• **Anzahl und Namhaftmachung der Beisitzer für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022**

Gemeindewahlleiter: Bgm Franz Schmadl

Gemeindewahlleiterstellvertreter: GR Franz Steinlechner

Die Wahlbeisitzer*innen für die Gemeindewahlbehörde werden wie folgt namhaft gemacht:

Unser Wattenberg:

Beisitzer Rudolf Schmadl - Ersatzbeisitzer Josef Wopfner

Beisitzerin Daniela Fröhlich - Ersatzbeisitzer Josef Pittl

Beisitzer Wilbur Videgard – Ersatzbeisitzerin Maria Lindner

Beisitzer David Steinlechner - Ersatzbeisitzer Franz Fröhlich

Bürgerliste:

Beisitzerin Irmgard Schafferer – Ersatzbeisitzer Hugo Heumader

Beisitzer Josef Steinlechner – Ersatzbeisitzerin Bachler Christine

Beisitzerin Sylvia Farbmacher – Ersatzbeisitzer Daniel Pittl

Freiheitliche Wattenberger:

Beisitzer Manfred Wopfner - Ersatzbeisitzer Franz Steinlechner Hnr 69

Sonderwahlbehörde:

Wahlleiter der Sonderwahlbehörde Andreas Junker - Freiheitliche Wattenberger

Wahlleiterstellvertreter - Lukas Gstir - Bürgerliste Wattenberg.

Unser Wattenberg:

Beisitzer Siegfried Steinlechner - Ersatzbeisitzer Walter Egger

Beisitzerin Jasmin Ranacher - Ersatzbeisitzer Markus Prem

Bürgerliste Wattenberg:

Beisitzer Martin Pittl - Ersatzbeisitzerin Bachmann Christine



Neue Aufwärmhütte am Eislaufplatz

Der Eislaufplatz am Sportplatz Säge hat bereits in seiner ersten Saison 2020/2021 sehr großen Zuspruch erfahren und erfreut sich besonders bei den Kindern großer Beliebtheit!

Die Eismacher-Meister schafften es auch heuer wieder, in kalten Tagen und Nächten - alles in Handarbeit - eine dicke Eisschicht herzustellen. Für das dafür notwendige Werkzeug und Geräte ist ein frostsicherer Raum und ein versperrbarer Lagerraum notwendig. Die Lösung mittels eines Leih-Containers war leider nicht ideal. Daher hat sich Vizebürgermeister Josef Steinlechner dafür eingesetzt, eine bessere Lösung zu finden.



Es ist gelungen, mit Sponsoren eine sehr ansprechende Aufwärmhütte aus Holz aufzustellen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Umgesetzt wurde jetzt nicht nur ein frostsicherer Lagerraum, sondern eine mobile Aufwärmhütte mit zwei Eingängen, die sowohl als Lagerraum als auch zum Aufwärmen genutzt werden kann. Ausgestattet mit klappbaren Fensterläden zum Schutz der Panoramaglasscheiben, wenn Eishockey gespielt wird. Die Hütte ist natürlich auch für eine Sommernutzung geeignet.

Durch die beiden Eingänge kann die Hütte jederzeit aufgeteilt werden in einen Lagerraum und einen Aufwärmraum - derzeit ist die Nutzung noch offen. Im Betrieb wird sich dann herausstellen, was die beste Lösung sein wird.

Der Innenausbau sowie die Fertigstellung der Aufwärmhütte ist in Eigenregie mit dem Sportverein SV-Wattental und den ehrenamtlichen Eismachern mit Hilfe von weiteren Sponsoren geplant.

Ein großer Dank den Sponsoren, der Gemeinde Wattenberg und allen voran Vizebürgermeister Josef Steinlechner für die rasche Umsetzung dieses Aufwärmhüttels!

Hauptsponsor: WAT Bauträger

Sponsoren: Holzbau Fischler

Fa. Goidinger Bau

Anker Glas

Elektrotechnik Steinlechner



GOIDINGER BAU

Salzburgerstraße 40 · A-6112 Wattens
Tel. +43-5224-52940 · Fax 57462
info@goidinger.com · www.goidinger.com

**ELEKTROTECHNIK
STEINLECHNER**



Die Bäuerinnen und Bauern des Bauernladen Wattenberg haben sich dazu entschlossen, alle Einnahmen vom 24. Dezember 2021, für einen guten Zweck zu spenden.

Wir wollen uns auf diesem Weg bei allen Konsumenten herzlich bedanken!!!



Ein Vortrag über die Hutterer von Alois Grubinger

Am 12. November waren Interessierte eingeladen zu einem Vortrag über das heutige Leben der Hutterer.

Der Vortragende Alois Grubinger beschäftigt sich schon sehr lange mit dieser in der Reformationszeit entstandenen Glaubensgemeinschaft. Diese geht auf Jakob Hutterer zurück. Er wurde im Jahr 1536 wegen seiner Glaubenslehre in Innsbruck hingerichtet. Die Hutterer leben heute in Kanada und Nordamerika.

Alois Grubinger hat einige Familien auf ihren Bruderhöfen schon mehrmals besucht und berichtete sehr ausführlich und humorvoll über das einfache und eigenwillige Glaubens- und Alltagsleben der Hutterer.

Die freiwilligen Spenden für diesen interessanten Vortrag wurden von der Gemeinde auf € 500.-- aufgerundet und wurden dem Sozialsprengel Wattens – Wattenberg am 20. Dezember 2021 übergeben.



v. l.n.r. Angela Winkler, Diana Hörmann,
Bgm. Franz Schmadl, Alois Grubinger

Abschied von Dr. Peter Gstrein

Außerst überraschend verstarb am 22. November 2021 Dr. Peter Gstrein wenige Tage vor seinem 75. Geburtstag. Peter, oder - wie er genannt wurde – „Stollenpeterle“ war dem Wattenberg eng verbunden. Bis zu seiner Pensionierung war Peter Gstrein als Landesgeologe tätig. Er hatte unter anderem viel mit den Bergrutschen in der Nähe von Schwaz aber auch fallweise in Wattenberg zu tun. Seine wahre Leidenschaft jedoch war die Erforschung des mittelalterlichen Bergbaues. So gibt es wohl nur wenige Stollen in unserem Lande, die der Verstorbene nicht persönlich kannte.



Von Dr. Gstrein stammen im Wattenberger Dorfbuch nicht nur die Kapitel über Geologie und den Bergbau. Dank seines außerordentlichen Fachwissens verfasste Peter Gstrein auch Gutachten über den Marmorsteinbruch im Tal und den Wetzsteinbruch in der Nähe der Lizumer Hütte. Er untersuchte das rechtsdrehende Quellwasser von der „Kalten Kendl“ und führte die „Erkundungsexpedition“ an, bei der man schließlich in der Nähe des Außerlann-Hochlegers nicht die erwartete Holzkohlenhalde sondern Graphit entdeckte. Darüber hinaus machte sich Peter bei der Erforschung des Mühlsteines der Hagenmühle verdient. Gstrein war, wie zahlreiche andere Fachleute, darunter der Univ.Prof. für Archäologie Walter Leitner, überzeugt, dass sich im Talboden der Lizum und des Mölstales Spuren des ersten Menschen in unserem Lande finden könnten. Leider konnte er weitere Forschungen dazu nicht mehr erleben.

Ein letztes „Glück auf!“ lieber Dr. Peter Gstrein – „Stollenpeterle“.

Hansjörg Bader





Rückblick 2021:

Das vergangene Jahr 2021 stand auch am Truppenübungsplatz Lizum/Walchen (TÜPI L/W) im Zeichen der Pandemie. Der TÜPI wird in erster Linie zur Durchführung von Ausbildungen und Übungen im Hochgebirge für das Herstellen der Einsatzbereitschaft von Einsatzkräften benötigt

Aus diesem Grund ist alles daran zu setzen, den Betrieb für diese wichtigen Aufgaben aufrecht zu erhalten. Aufgrund der strikten Disziplin bei der Einhaltung der Corona-Maßnahmen konnten Clusterbildungen oder gar Schließungen des TÜPI 2021 vermieden werden. Die Schutzmaßnahmen wurden noch strenger als im täglichen Leben angewendet, was schlussendlich zum Erfolg geführt hat. So konnte der Übungsplatz über das ganze Jahr hinweg für das Militär, aber auch für andere Bedarfsträger wie Polizei oder Bergrettung bereitgestellt werden. Die Nutzungstage, die Übungs- und Schießtätigkeit waren aufgrund der Gesamtlage erheblich geringer, als das üblicherweise der Fall wäre. Die Truppe hatte wesentliche Assistenzeinsätze und Unterstützungsleistungen für zivile Behörden zu leisten. Die wesentlichsten Ausbildungs- und Schießvorhaben waren:

- Die Truppenübung des Milizjägerbataillons Tirol und Einsatzvorbereitung für den unmittelbar daran folgenden Assistenzeinsatz am Brenner im Juni und
- Die Schießlehrübung der Fähnriche der Theresianischen Militärakademie im Juli



Scharfschießen der MilAk im Mölstal



Bundespräsident Van der Bellen mit Ehefrau, Oberst Rott (Kdt JgB24) und Oberst Pflügl (Kdt 6.GebBrig)

Bei Großvorhaben am TÜPI ist das Einbeziehen und Information der Nutzer der Wattenberger Lizum wichtig. Hier ist es gelungen, mit allen Interessensgruppierungen eine vertrauensvolle Basis herzustellen. Almgemeinschaften, Gemeindeführung, Alpenverein, Verein LEWAL, Jagd und Forst wurden über alle Aktivitäten informiert. Dadurch wurde eine konfliktfreie Abwicklung der Vorhaben gewährleistet.



Die Teilnehmer des Bürgermeistertages am Nördl. Schober

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fand dazu am 31. Juli 2021 erstmals ein sogenannter „Bürgermeistertag“ am TÜPI statt.

Der Bürgermeister von Wattenberg und der TÜPI-Kommandant hatten gemeinsam die Bürgermeister der Umlandgemeinden des TÜPI eingeladen. Acht Bürgermeister sind dieser Einladung mit weiteren Vertretern aus ihren Gemeinden gefolgt. Der TÜPI-Kommandant informierte über den aktuellen Stand und anstehende Projekte am TÜPI.



v.l.n.r.: MilPfr Gmachel-Aher, OSTv Wetscher, Militärbischof Werner Freistetter, Vzlt Sorg, MilDiakon Kastenhofer

Die Einweihung der Christkönigkirche in der Lizum durch den Militärbischof Werner Freistetter und die Mölsbergmesse waren die religiösen Höhepunkte des Jahres.

Der Personalzuwachs von 10 Bediensteten ist wohl einer der erfreulichsten Entwicklungen des Jahres 2021 für den Betrieb und die Serviceleistungen am Truppenübungsplatz!

In der Verpflegungsverwaltung ist es erfreulicherweise gelungen, der Regionalität und Saisonalität als wesentliche Faktoren eines nachhaltigen umweltschonenden Betriebes verstärkt gerecht zu werden. So werden seit mehreren Monaten Milchprodukte vom „Winderlhof“ am Wattenberg in den Küchen des Truppenübungsplatzes verwendet. Diese Kooperation wurde anlässlich eines Besuches des Besitzers des „Winderlhofes“, Josef Egger beim TÜPI-Kommando bekräftigt. Darüber hinaus wird schon lange der in der Lizumer Käserei hergestellte Almkäse an die Nutzer des TÜPI ausgegeben und sehr geschätzt.

Zahlreiche Verbesserungen wurden im Bereich der Straßenerhaltung erzielt. Leitschienen wurden ersetzt, Asphaltierungen erneuert, bestehende Wege saniert.

Der Kommandant des TÜPI, Oberst Klaus Zweiker kann somit auf ein erfolgreiches erstes Jahr seiner Verwendung zurückblicken. Am 1. Dezember 2021 war es genau ein Jahr, dass er das Kommando über den TÜPI mitten in der Pandemie übernommen hat.



v.l.n.r.: Koch Hannes Wildauer, Leiter Verpflegungsverwaltung Vzlt Jäger, Küchengehilfe GWD Schaller, Josef Egger Winderlhof, Oberst Zweiker

Ausblick 2022:

Die Ausbildungs- und Übungstätigkeit wird wiederum stark von der COVID-Lage abhängen. Die Einsatzlast für die Kräfte des Österreichischen Bundesheeres wird darüber entscheiden, ob alle derzeit geplanten Vorhaben stattfinden können. Als größte Übung des Bundesheeres ist vom 8.-20. Mai 2022 die multinationale Übung „EUROPEAN MOUNTAIN THUNDER 2022“ am Programm.



Unter der Führung der 6.Gebirgsbrigade aus Absam werden Soldaten aus 11 Nationen das Überleben im Hochgebirge trainieren. Die erste Woche dient der Vorbereitung und Ausbildung am TÜPI. In der zweiten Woche wird die Übungstruppe überwiegend außerhalb des TÜPI unterwegs sein. Bei dieser Übung wird nicht scharf geschossen werden. Im Vordergrund steht das Bewegen, Versorgen und Überleben im spätwinterlichen Hochgebirge ohne Abstützung auf Fahrzeuge und Hubschrauber.

Die Auslastung des TÜPI L/W durch militärische Teile ist somit im kommenden Jahr erfreulicherweise wieder höher als das 2021 war.

Die Infrastruktur soll 2022 weiter verbessert werden. So müssen z.B. dringend Garagen und Flugdächer als Witterungsschutz für die Fahrzeuge und Maschinen des TÜPI errichtet werden.

Im Bereich der Sicherheit wurde die Blindgängersuche 2021 mit über 20 entschärften Blindgängern abgeschlossen. Ein neues Projekt ist die Errichtung einer elektronischen Warn- und Absperranlage. Damit soll die Sicherheit für die Nutzer in der Lizum erhöht, als auch der Aufwand für die Absperrungen vermindert werden. Über dieses Projekt wird der TÜPI-Kommandant die Bevölkerung zeitgerecht informieren.

Oberst Zweiker und das Personal des Truppenübungsplatzes wünscht allen Gemeindebürgern von Wattenberg und allen Lesern ein gesundes neues Jahr 2022!





Jungbauernschaft/Landjugend Wattenberg

Bischof-Stecher-Talentförderung

In der Adventszeit haben wir bei der Aktion „Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Innsbruck zeigt Herz“ mitgemacht.

Am 22. Dezember 2021 wäre Bischof Reinhold Stecher 100 Jahre alt geworden. Deshalb hat der Bischof-Stecher-Gedächtnisverein zum Geburtstag eine Benefizaktion ins Leben gerufen. Der gesamte Erlös wird an Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Diese Aktion soll junge Menschen in Tirol fördern, die es im Leben schwer haben. Wir fanden dies eine sehr tolle und wichtige Aktion und haben uns sofort dazu entschieden, den Spendenwürfel im Bauernladen aufzustellen. Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.



Nikolaus



Auch heuer zogen der Nikolaus und der Krampus von Haus zu Haus, um den Kindern eine Freude zu bereiten. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern bedanken und sind sehr froh, dass der Nikolaus den langen Weg auf den Wattenberg auf sich genommen hat, um die Kinder zu besuchen.



Adventkränzchen

Aufgrund der anhaltenden Pandemie mussten wir das Adventkränzchen leider absagen. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder möglich ist und wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Die Jungbauern wünschen allen Wattenbergerinnen und Wattenbergern ein gesundes neues Jahr 2022.

Theresa Prem



Der Spätherbst brachte zwar nicht viele Ausrückungen, dafür konnten wieder einige Proben der Kindergruppe stattfinden. Auch eine gründliche Reinigung unseres Vereinslokals konnten wir nach der längeren Probenpause in Angriff nehmen.



Wir gratulieren unserem Ausschussmitglied Johann Zeiter und seiner Elisa zur Geburt der kleinen Amalia, die am 13. Oktober das Licht der Welt erblickte.

Herzliche Gratulation und alles Gute auch an unser Mitglied Albin Pittl zu seinem 50. Geburtstag!

Elisabeth Schmadl



Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

Aktion Friedenslicht

Am 23. und 24. Dezember konnte das Friedenslicht im Gerätehaus von der Bevölkerung abgeholt werden. Die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend verteilten das Friedenslicht persönlich unter Einhaltung sämtlicher Abstandsregeln und Vorschriften an unsere Gründungsmitglieder, Ehrenmitglieder, Fahrzeugpatinnen und Motrospritzengotln.

OV Dieter Farbmacher



Ortsbäuerinnen Wattenberg

Bäuerinnen und Bauernmarend

Unser Bäuerinnen- und Bauernmarend im Oktober steht immer im Zeichen von einem kleinen internen Erntedankfest mit gemütlichem Austausch.

Dankbar sein für die vielseitige Arbeit im Jahresrythmus auf unseren Bauernhöfen.

Dankbar sein für das Säen, Wachsen und Ernten, um zur Selbstversorgung beitragen zu können.

Dankbar sein für ein gut gelungenes landwirtschaftliches Arbeitsjahr.

Besondere Wertschätzung gilt unserer älteren Generation, die der Einladung folgte, obwohl es für manche schon beschwerlicher ist.

Melanie und Isabella Schafferer spielten einige schöne Stücke auf ihren Geigen.

Den Marend aus Wattenberger Köstlichkeiten konnten wir heuer erstmals in der Gemeinschaftsküche im Vereinszentrum vorbereiten.

Wir wünschen Allen ein gutes und gesundes neues Jahr und freuen uns wieder auf gemeinsame Aktivitäten.

Der Bäuerinnen-Ausschuss





Sportverein Wattental

Seit Oktober haben der Elternverein und der Sportverein Wattental ein gemeinsames Projekt: Sport-Spiel und Bewegung für Kinder. Jeden Freitag turnen ca. dreißig Kinder. Je nach Wetter findet die Stunde entweder im Freien oder im Turnsaal statt. Trotz des großen Altersunterschieds (Kindergarten bis Volksschule) nehmen die Großen auf die Kleinen Rücksicht. Ein großes, großes Dankeschön an die freiwilligen Trainer(innen)!

Sylvia Farbmacher



Elternverein Wattenberg

Am 21. November 2021 durften wir unseren diesjährigen SB-Adventbasar eröffnen. Zur Feier des Tages gab es Kiachl zum Abholen und wir durften tolle Geschenke über unseren 1. Adventkalender verlosen.

Es freut uns, dass so viele Leute aus Nah und Fern unseren Basar besucht haben. Auch zum Radiointerview wurde unsere Obfrau Julia eingeladen.

Ein herzliches riesengroßes DANKE gilt allen fleißigen Helfern, Mamas, Papas und Kindern, Kindergartenpädagoginnen, Omas und Opas, die für uns gebastelt, gebacken und so viel mehr für uns getan und uns somit unterstützt haben. DANKE SCHÖN! Ohne Euch wäre dieser Basar nicht möglich gewesen!

Auch dem Ausschuss mit seinen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön sowie der Gemeinde Wattenberg für die Zurverfügungstellung des neuen KiVZ!

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2022 und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Bleibt gesund!

Für den Elternverein Wattenberg
Obfrau Julia Heumader





Musikkapelle Wattenberg

Da es uns letztes Jahr nicht möglich war unsere Jahreshauptversammlung durchzuführen, haben wir am 24. Oktober 2021 unsere 95. Jahreshauptversammlung, vom Jahr 2020, nachgeholt. Wir gestalteten eine Messe mit der ganzen Musikkapelle in der Sägekirche und hielten anschließend im GH Säge die Versammlung ab.

Geehrt wurden Friedrich Gottardi für 50 Jahre Mitgliedschaft und unser Ehrenobmann Ernst Steinlechner für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Blasmusikkapelle. Ernst erhielt auch das goldene Verdienstzeichen des Landesverbandes Tirol.

Leider musste das Cäcilienkonzert, die Cäcilienmesse mit der 96. Jahreshauptversammlung und die Christbaumversteigerung wegen des Lockdowns abgesagt werden.

Am 18. Dezember 2021 durften wir das alljährliche Weihnachtsliederblasen, dieses Jahr bei den Wattenberger Kapellen durchführen, das auch sehr gut angenommen wurde und für weihnachtliche Stimmung sorgte. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kapellenbesitzern.

Unserem Ehrenmitglied Alt-Bgm. Hans Geißler gratulieren wir zum 80. Geburtstag.

Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern: unserer langjährigen Marketenderin Agnes Erler, Franz Tschugg und Elisabeth Angerer.



v.l.n.r.: Bezirksobmann Martin Kammerlander, Alt-Bgm. Ehrenmitglied Hans Geißler, Obmann Siegfried Steinlechner, Ernst Steinlechner, Friedl Gottardi und Kapellmeister Hans Geißler

Maria Bachmann



Chor ProMusica

*H*euer durften wir, zu unserer großen Freude, wieder den Koffermarkt eröffnen.

Es waren 15 Anbieter, die ihre selbstgemachten Schätze in unserem Saal vom KiVZ zur Schau stellten. Die bunten Stände luden zum Stöbern, Staunen, Kaufen oder auch Ideensammeln ein. Es war sicher für jeden, der Wert auf Handarbeit legt, etwas Passendes dabei. Die zahlreichen Besucher stärkten sich dann auch gerne an unserem Kuchenbuffet oder genossen gemeinsam ein Gläschen Prosecco.

Rundum ein gelungener Shoppingtag!

Vielen Dank den fleißigen Helfern! Wir freuen uns bereits aufs nächste Mal!

Euer Chor ProMusica



In dem Bewusstsein, dass uns ein nochmaliger Lockdown bevorsteht, war es uns ein großes Anliegen, den Konzertabend mit Tirolerisch g`spielt im geplanten Ausmaß durchzuführen.

Tirolerisch g`spielt ist eine sehr sympathische, bodenständige Truppe und alle Besucher haben ihr fulminantes Konzert sichtlich genossen. Die Musiker haben die Akustik in unserem neuen Vereinsaal sehr gelobt und waren selbst überwältigt von ihrem tobenden Publikum. Wir freuen uns alle schon auf eine Wiederholung eines solchen Abends.

Unser Dank gilt allen fleißigen Helferlein und der Gemeinde für das Zurverfügungstellen des KiVZ.

Pittl Claudia



WATTENBERGER ALLTAGSENGEL

Als Alltagsengel bezeichnet man Personen, die sich in der Freizeit für Andere einsetzen, ehrenamtlich und unentgeltlich Zeit den Mitmenschen schenken!
Das Redaktionsteam sagt DANKE!



Anni mit Fini

Anni Bachmann Sie ist ein ALLTAGSENGEL

*L*iebe Anni, du bist ein Mensch, der in unserer eiligen Zeit für andere da ist. Als Ortsbäuerin hast du vor vielen Jahren begonnen die Bäuerinnen zu den Geburtstagen zu besuchen. Diese schöne Geste hast du beibehalten und auf Alltagsbesuche erweitert. Heute wie damals bist du zu Fuß oder mit dem Auto unterwegs und besuchst betagte und kranke Wattenbergerinnen und Wattenberger zu Hause aber auch in den Seniorenheimen in Wattens. Deine Besuche zeigen ihnen, dass sie wertgeschätzt und nicht vergessen sind. Die Angehörigen wissen das sehr zu schätzen.

Du hast selber viel erlebt, kennst die Menschen und bist im örtlichen Geschehen gut eingebunden. So berichtest du ihnen von Geschehnissen, liest jenen vor, deren Augenlicht schon beeinträchtigt ist, oder hörst einfach nur zu, wenn von alten Zeiten erzählt wird. Hin und wieder nimmst du dir Zeit für einen Spaziergang oder du bietest dich als Fahrerin bei Ausflügen oder Wallfahrten an.

Da du beim Wattentaler Singkreis mitgesungen und ihn auch einige Jahre geleitet hast, wird bei deinen Besuchen mancherorts auch musiziert und gesungen. Besonders unsere betagte Frau Lehrerin Josefina Haag weiß das zu schätzen. Wie schön ist es doch, wenn zu ihrem Zitterspiel gesungen wird. Mit einer kleinen Sängergruppe hast du auch einige Male im Seniorenheim für besinnliche Stimmung beim nachmittäglichen Adventkaffee gesorgt.

DANKE ANNI

Auch **Edeltraud Geißler** hat die Bezeichnung ALLTAGSENGEL verdient. Wir danken dir, liebe Edeltraud für deine schöne Geste am Mitmenschen.

Edeltraud beschenkt Mitbürgerinnen immer um die Weihnachtszeit mit einem selbstgebackenen und liebevoll verzierten Lebkuchenhaus.

DANKE EDELTRAUD



Edeltraud und Midl



Eine besondere Idee des Schenkens hat seit einigen Jahren **Sonja Soppelsa**. Mit einem selbstgenähten und mit Namen bestickten Polster begrüßt sie die Kleinsten in unserer Mitte.

DANKE SONJA

Liebe Leser*innen!

Gerne erwähnen wir in den nächsten Ausgaben weitere Beiträge über Wattenberger*innen, die Gutes am Mitmenschen tun.

Wir freuen uns auf Beiträge per Mail an gemeindeblatt@wattenberg.at oder per Brief (Postkastl beim Gemeindegast)

Kinderkrippe



Im September 2021 sind wir mit sechs Kindern im Alter von eins bis drei in das neue Krippenjahr gestartet. Nach der Eingewöhnungszeit haben sich mittlerweile alle gut eingelebt und freuen sich immer sehr, uns regelmäßig besuchen zu dürfen.

Singen, Bewegung, Kreativität, Montessori, Gartenzeit, Pflege und eine liebevolle Atmosphäre begleiten unseren Krippenalltag. Kinder sind von Geburt an neugierig, wissbegierig und bereit zu lernen. Unsere großen und hellen Räumlichkeiten bieten Spiel- und Aktionsbereiche, die einen Rahmen und Struktur schaffen, in dem die Kinder mit Neugierde und Forscherdrang selbst tätig werden können. Uns als Pädagoginnen ist es wichtig, Kindern mit Freude, Herzlichkeit, Respekt und Klarheit zu begegnen. Kinder sollen sich bei uns sicher, geborgen und wohlfühlen um sich in ihrem ganz eigenen Tempo entwickeln zu können.



Die Adventzeit erlebten wir mit den Kindern als etwas ganz Besonderes und wir durften durch weihnachtliche Lieder, Kekse backen und den Weg zur Krippe ein Stück unserer Tradition weitergeben.

Wir freuen uns auf die neuen Momente und Erfahrungen im Jahr 2022 in der Kinderkrippe und wünschen euch Allen ein gutes neues Jahr!

Franziska Prem

Kindergarten



Advent im Kindergarten

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Pfeiler in der Kindergartenarbeit. Coronabedingt mussten wir leider immer wieder gemeinsame Veranstaltungen und Feiern absagen. Deshalb haben wir uns im Advent etwas Besonderes ausgedacht.



In Zusammenarbeit mit den Eltern entstand **die gemeinsame Weihnachtskrippe**

Unsere Kindergarteneltern erhielten den Auftrag, gemeinsam mit ihren Kindern eine Krippenfigur zu basteln. Der Kreativität konnte dabei freiem Lauf gelassen werden. Zu beachten war lediglich das Größenmaß welches vorgegeben wurde. Die Kinder durften sich im Vorfeld überlegen, welche Figur sie basteln wollten.

Drei schön geschmückte „Transportdosen“, welche der Reihe nach mit nach Hause gegeben wurden, sorgten dafür, dass die Figuren unbeschadet ihren Weg in den Kindergarten fanden.

Bei der täglichen Adventfeier, welche mit Adventkranz, Geschichten, Musik und Weihnachtsduft zelebriert wurde, konnten wir die „Kunstwerke“ gebührend bestaunen und zur Krippe stellen. Kurz vor Weihnachten war die Krippe fertig.

Liebe Leser schaut selbst, wie schön sie geworden ist.

Barbara Haag-Erler



VOLKSSCHULE WATTENBERG

Das Schuljahr 2021/22 war bis jetzt trotz Corona-Pandemie ein recht „normales“:

Wir begannen mit einer Corona-Sicherheitsphase – 3x wöchentlich ein Corona-Test und Maskenpflicht auf den Gängen (was inzwischen bereits Gewohnheit ist).

Es waren auch wieder Schulveranstaltungen möglich: So starteten die Vierteler gleich mit ihrem ersten Training zur Fahrradprüfung, Polizist Stefan besuchte die erste Klasse und informierte über richtiges Verhalten auf der Straße, wir machten eine schöne Exkursion in den Alpenzoo (mit Öffis: Zug, Hungerburgbahn) und auch die „Zahntante“ (Zahngesundheitsvorsorge von Avomed) durfte in die Schule kommen.

Der Elternverein verwöhnte uns mit einer gesunden Herbstjause und ein Team der Raiba Wattens kam zum Schulsparen.

Ende November (dreiwöchiger Lockdown) wurden die Corona-Maßnahmen verschärft und seither tragen wir einen Mund-Nasen-Schutz auch im Unterricht – so gut es eben geht, wenn er auch manchmal unter die Nase rutscht 😊. Leider dürfen seither keine schulfremden Personen mehr ins Schulhaus, der Turnunterricht soll im Freien stattfinden und Singen in der Klasse ist nicht erlaubt.



Wir wissen uns aber zu helfen: die Vierteler absolvierten auf ihrem Weg zum ersten Führerschein ein einwöchiges tägliches online-Webinar – dank unserer guten Computerausstattung war das kein Problem. Der Elternsprechtage und die KEL-Gespräche fanden wieder digital mittels Videokonferenz oder Telefon statt.



Weil der echte Nikolaus nicht kommen durfte, verkleidete sich Lehrer Toni heuer als solcher. Auch eine Weihnachtsfeier mit Besuchern war nicht möglich, daher gab es nur kleine instrumentale Auftritte und wir schauten einen tollen Weihnachtsfilm im neuen Veranstaltungssaal. In den Zeichen- und Musikstunden bastelten wir nette Wichtelfamilien oder -krippen und am letzten Schultag überraschte tatsächlich ein Wichtel mit einer Süßigkeit für jeden - danke dafür!

Natürlich wurde in diesem ersten Schuljahresdrittel auch ganz viel gelernt und wir sind zuversichtlich, dass es im neuen Jahr gleich gut weitergeht.

Toni Geißler





VOLKSSCHULE WATTENBERG

*M*ein Name ist Theresa Prem, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Kolsass. Seit September unterrichte ich neben meinem Masterstudium an der Volksschule Wattenberg. Besonders freut es mich, an der Schule in meiner Heimatgemeinde unterrichten zu können. Außerdem bereitet mir die Arbeit mit den Kindern sehr viel Freude. Ich freue mich auf eine weiterhin schöne Zeit, mit viele tollen Erfahrungen an der Volksschule Wattenberg.



*M*ein Name ist Anja Karaca, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Schwaz. Ursprünglich komme ich aus Angath. Seit September arbeite ich als Lehrerin an der VS Wattenberg. Da ich gerade berufsbegleitend mein Masterstudium absolviere, arbeite ich in Teilzeit an der Schule.

Meine Unterrichtsgegenstände sind Mathematik, Sachunterricht, Zeichnen und Musik in der ersten Klasse. Es freut mich sehr, dass ich mein erstes Dienstjahr am Wattenberg machen darf, da es eine tolle Erfahrung darstellt, in einer kleinen und idyllischen Ortschaft unterrichten zu dürfen.



Sternsingen 2022

*N*achdem letztes Jahr das Sternsingen coronabedingt ausfiel, durften die heiligen drei Könige heuer wieder die Häuser am Wattenberg besuchen – allerdings unter „Sicherheitsauflagen“: jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer absolvierte einen Corona-Test; das Betreten von Häusern war nur mit Maske erlaubt; in Häusern durfte nicht gesungen werden. Dies war für die 21 Mädchen und Buben kein Hindernis und sie stellten sich einen, manche sogar zwei Tage in den Dienst dieser guten Sache. Das Sternsingerlied kam aus einer Bluetooth-Box und einen besinnlichen Spruch durften sie ja aufsagen.

Der Dank dafür war ein super Spendenergebnis von € 3.650.-- und viele Süßigkeiten. Außerdem wurden die Kinder nach ihrer Rückkehr mit einem hervorragenden Abendessen im neuen Vereinszentrum belohnt – zubereitet von der Jungscharleiterin Theresa Neyer und ihrem Vater Christian. (Die Einkehr in privaten Haushalten war ja ebenfalls nicht möglich.)

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Begleitpersonen, den Näherinnen, Schminkerinnen und Wäscherinnen. Ohne diese Unterstützung wäre die Aktion nicht durchführbar. Ich bitte daher an dieser Stelle darum, dass sich nächster Jahr wieder Helferinnen und Helfer finden, vielleicht auch neue Verstärkung.

Großer Dank gebührt auch der FFW Wattenberg, die an beiden Tagen ein Fahrzeug mit Fahrer (Kommandant und Kommandantstellvertreter persönlich!) zur Verfügung stellten.



Toni Geißler





Chronik

Bilder von Altdirektor Anton Haag



Altschülertreffen 7.9.1985



September 1990



Bilder von Altdirektor Anton Haag



Kolsassberger Alt-Bgm. Josef Gruber mit Gattin Adelheid, Luise Steinlechner „Untermölser“ und ihre Schwester Hermine Rabl



September 1986

Rätselseite

Die Gewinnerin des Rätsels der Gemeindezeitung heißt Karin Wiener. Der Überraschungspreis wurde von Manfred Wetscher spendiert.



Herzliche Gratulation der Gewinnerin und ein „Dankeschön“ an den Spender und allen Teilnehmern!

Rätselaufgabe

Links seht ihr einen kleinen Ausschnitt eines Bildes. Findet den Beitrag zu dem der Bildausschnitt gehört. Gesucht wird der Name des Beitrages und auf welcher Seite das Bild sich befindet.



Schreibe die Lösung auf und schicke ein Email an gemeindeblatt@wattenberg.at oder eine kurze Nachricht (Name, Adresse, Lösungswort) und wirf es ins Postkastl bei der Gemeinde. Der Gewinner/in wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält einen Überraschungspreis.

Einsendeschluss: **15. Februar 2022**

Gebet zum neuen Jahr

*Dem Herrn gehört das neue Jahr!
Leg alles IHM auf den Altar!
Was er dir gibt, das danke IHM!
Was ER dir nimmt, gib willig hin!
Lass IHN nehmen oder geben, es bringt dir alles Glück und Segen!*



Rezepte

Rohnensuppe

500g Rohnen, gekocht, geschält und gewürfelt
1 Zwiebel
30g Butter
ca. 1 l Wasser mit Gemüsewürze
Saft einer halben Zitrone
125ml Rahm
geriebener Kren



Zubereitung:

Die geschnittene Zwiebel in Butter leicht rösten. Mit der Flüssigkeit aufgießen und die Rohnen dazugeben (4 EL kleine Rohnenwürfel als Einlage beiseite stellen).

Die Suppe 10 Minuten leicht kochen lassen, pürieren, mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen. Rahm schlagen, mit 2 Eßlöffel geriebenem Kren vermischen und die Suppe damit garnieren, oder nach Geschmack mit ein paar Tropfen Kürbiskernöl anrichten.

TIPP: Mit der Zwiebel 2 oder 3 geschälte, gewürfelte Kartoffel mitrösten und dann mitkochen, rundet den Rohnengeschmack etwas ab. Es können auch die Rohnen im Rohzustand mitgekocht werden.

Rohnen-Carpaccio

1 Röhne gekocht
Weißweinessig oder Balsamicoessig
Öl (Oliven-oder Kürbiskernöl)
Salz
Pfeffer
Knoblauchscheiben
Schafkäse
Schwarzkümmel
Lauchringe



Zubereitung:

Die gekochte Röhne in dünne Scheiben schneiden, auf einer Platte anrichten. Mit Essig und Öl marinieren, mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Schwarzkümmel würzen und mit Schafkäse und Lauchringen garnieren.

Gutes Gelingen wünscht Rosi Prem

Impressum:

Eigentümer: Gemeinde Wattenberg
Wattenberg 23a
6113 Wattenberg
mail: gemeindeblatt@wattenberg.at
Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl
Redaktion: Barbara Haag-Erlner, Maria Farbmacher, Alexandra Steinlechner, Franz Heumader
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsschluss: 1. April, 1. Juli, 1. Oktober, 1. Jänner
Layout: Dieter Farbmacher
Druck: EinsZweiDrei Druck& Kopie Schwaz

